

Luxusflieger-Ausstatter startet durch

Schlag von Bürgermeister Ralf Brehmer tatsächlich umge- setzt wird und Früchte trägt, dann hätten die Rietschener al- len Grund zum Feiern. Ange- sichts zweier Standsbeam- ter, deren Aufgabe es auch ist, Ge- burten zu beurkunden, schlug Brehmer vor, ein Geburtshaus in Rietschen einzurichten.



Bürgermeister Ralf Brehmer

Rothenburg
Bei Global Aviation Services werden jetzt die ersten Mitarbeiter eingestellt. Der Bau einer weiteren Halle steht noch aus.

Von Arkadius Guzy
GUZY.ARKADIUS@DD-V-DE



Verinspräsident R. Rahmel

denrichters Roland Rahmel zum 70. Geburtstag auf jeden Fall Sekt- korken knallen werden.

Ordentlich gefeiert hat den run- den Geburtstag auch Boxbergs Ortsvorsteher

Horst Jannack. Der agile Ge- meinderat, dem man sein Alter weder anhört noch ansieht, feierte ebenfalls den 70. Geburts- tag. Damit die vielen Gäste, die bei einem seit Jahrzehnten eh- renamtlich engagierten Hans- dampf in allen Gassen auch Platz finden, mietete der Jubilar kurzzer- hand das Dorfgemeinschaftshaus.



Gemeinderat Horst Jannack

● matthn.carlha@tdf-v.de



Geschäftsführer Zeydan Öncü

Die ersten Teilnehmer haben die Schulung bei Global Aviat- on Services (GAS) auf dem Rothen- burger Flugplatz absolviert. „Fast alle werden nach und nach einge- stellt“, erklärt auf Nachfrage Zey- dan Öncü. Nach Angaben des Ge- schäftsführers haben die ersten ih-

rascht“, sagt er. Nur Englisch sei ein Problem. Das branchenspezifische Vokabular ist ein wichtiger Lernin- halt der Schulung, wie der techni- sche Leiter Kristian Kwiatkowski einmal erklärte: Wegen den spezi- schen Anforderungen soll techni- sches Englisch aber auch arbeitsbe- gleitend weiter unterrichtet wer-

re Verträge be- reits erhalten. Dervel hat ein zweiter Kurs be- gonnen, erneut mit rund 20 Teilnehmern. Öncü lobt die Leistung der Leute. „Ich bin von der Perfor- mance über- rascht“, sagt er. Nur Englisch sei ein Problem. Das branchenspezifische Vokabular ist ein wichtiger Lernin- halt der Schulung, wie der techni- sche Leiter Kristian Kwiatkowski einmal erklärte: Wegen den spezi- schen Anforderungen soll techni- sches Englisch aber auch arbeitsbe- gleitend weiter unterrichtet wer-

den. Das Unternehmen, das sich auf die Ausstattung und den Um- bau von Flugzeugen spezialisiert hat, richtet sich an seinem Standort auf dem Rothenburger Flugplatz weiter ein: In einem Bereich des Hangars entstehen zwei Lackierka- binen. In dem Nebengebäude auf dem Betriebsgelände ist nun auch eine Sattlerlei eingerichtet. Hier sol- len Sitze neu bezogen werden. Ein wichtiger Schritt im Unterneh- menskonzept steht aber noch aus: die Errichtung einer weiteren Hal- le. „Die Halle muss spätestens im Juli stehen“, sagt Öncü. Für den Bau warte er auf eine Forderung. Öncü fordert eine unvoreingenommene Betrachtung seiner unternehmeri- schen Aktivitäten in Rothenburg. Für die schlechten Erfahrungen

mit Betriebsansiedlungen in der Vergangenheit könne er nichts. Die Wahl für Rothenburg bezeichnet er als eine bewusste, rein strategische Entscheidung für den Flugplatz. Nach Angaben des Geschäftsfüh- rers lässt GAS aktuell für einen Fer- tigungsauftrag über Küchenzubeh- ör Zuliefererle in Tschelchen pro- duzieren. Wie außerdem aus dem Unternehmen zu entnehmen ist, gehört seit wenigen Tagen das vor- malige Joint Venture mit dem 1996 gegründeten IT- und Ingenieur- dienstleister GebNetwerk nun komplett zu GAS. Mit der Übernah- me soll der Sitz des neuen GAS-Un- ternemens nun nach Rothenburg verlegt werden. Es wird künftig un- ter GAS Engineering Services fir- mieren.

Weniger Geld für Reparatur der Winterschäden im Landkreis

Region
Der Landkreis fordert vom Freistaat finanzielle Unterstützung.

Von Franziska Anders
SZ.WEISSWASSER@DD-V-DE

Es ist keine gute Nachricht, die der Dezentrat für die Infrastruktur im Kreis Görlitz, Werner Genau, am Donnerstagabend bei der Mitglie- derversammlung der CDU in Krauschwitz verkündet: „Obwohl noch nicht einmal alle Winterschä- den aufgelistet sind, stehen dem Landkreis gegenwärtig rund

800 000 Euro weniger als 2010 zur Verfügung“. Genau handelt es sich für alle Maßnahmen der Unterhal- tung und Instandsetzung für Staats- straßen um 1,6 Millionen Euro, für Bundesstraßen um 2,5 Millionen und für Kreisstraßen um 1,7 Millio- nen Euro. Angesichts der erhebli- chen Mehrkosten im Winterdienst von etwa 500 000 Euro und der be- reits jetzt sichtbaren Winterschä- den, sei das eine dramatisch gerin- ge Mittelzuweisung, sagt Genau. Die Gesamtschäden der Straßen im Landkreis werden momentan mit 1,5 Millionen Euro beziffert. Der Kreis Görlitz fordert deshalb vom Freistaat ein Programm zur Besei- tung der Winterschäden.

Hartsteinwerke geben Betriebsplan am Montag an das Oberbergamt

Gebelzig/Osterburken
Die Tagebaufirma will sich keine Verzögerungstaktik vorwerfen lassen.

Von Annett Preuß
PREUSS.ANNETT@DD-V-DE

Gestern Morgen hat sich der Ge- schäftsführer der HWO Hartstein- werke & Co. KG, Martin Weste- rmann aus Osterburken, auf die SZ- Nachfrage zum aktuellen Sach- stand hin gemeldet. Weil er einige Tage nicht im Büro gewesen sei, ha- be er die Mail verspätet gelesen. „Wir möchten uns keinesfalls dem

Vorwurf der Verzögerungs- oder Verschleppungs-Taktik aussetzen“, sagt er zum geplanten Grauwacke- Tagebau Gebelzig und den noch ausstehenden Unterlagen im Plan- feststellungsverfahren. Das Kom- plette Exemplar gehe am 28. Febru- ar, also am kommenden Montag, an das Oberbergamt Freiberg raus, unabhängig von Entscheidungen des VerwaltungsgERICHTES Dresden. Dort haben drei Landwirte wegen des drohenden Landverlustes ge- klagt. Das Bergamt stellt die Unter- lagen laut Sprecher Peter Horler den Trägern öffentlicher Belange innerhalb eines Monats nach Erhalt zur Verfügung, also auch der Ge- meinde Höhendubrau.

Reda

IM

Tempe

Fleisch

enger

quillt.

Die Vo

ein äs

als ma

da wa

Tempe

Fleisch

enger

quillt.

Die Vo

ein äs

als ma

da wa

Tempe

Fleisch

enger

quillt.

Redakti

03581 4

(verantw

Annett F

Mattm

Geschäft

Petra R

Anschri

Zinzen

Postans

03581 4

Lesersei

03581 4

Telefax:

03581 4

E-Mail:

Service:

und Les

lehrg:

Telefon:

Euro 22

Euro 32

Euro 7,5

Vertrieb